Presseinformation

Tradition, Innovation und Nachhaltigkeit: Gefördertes Mehrfamilienhaus aus dem 3D-Gebäudedrucker in Holzhybridbauweise für bezahlbaren, hochwertigen Wohnraum

Niedrigere Baukosten für niedrigere Mieten und Mietzuschüsse vom Land / Mit Gebäudedrucker gegen den Fachkräftemangel / Das Beste aus zwei Welten vereint

*Vöhringen, 14. November 2024. Mit einem besonders ökonomischen Mehrfamilienhaus in nachhaltiger Holzhybridbauweise hebt Rupp Gebäudedruck mit den Partnern Putzmeister und SCHWENK das Bauen der Zukunft auf ein neues Level: In Vöhringen errichtet das Unternehmen derzeit ein vom Land Bayern gefördertes Haus mit sechs modernen und hellen Wohnungen und einer Gesamtwohnfläche von rund 450 Quadratmetern. Die Kombination aus mobilem 3D-Betondruck, Holzfassade sowie einem modular gefertigten Dachstuhl vereint auf einzigartige Weise traditionelles Handwerk mit innovativer Technologie und Nachhaltigkeit.*

„Mit diesem Mehrfamilienhaus schaffen wir wertvollen Wohnraum und arbeiten weiterhin konsequent daran, das Bauen nachhaltiger zu gestalten, und zwar ökologisch und ökonomisch“, erklärt Yannick Maciejewski, CEO der Rupp Gebäudedruck GmbH. „Wohnraum muss für alle Menschen bezahlbar sein, davon sind wir überzeugt. Die Bauweise mittels 3D-Gebäudedruck ist hierfür ein wichtiger und richtiger Ansatz.“ Für das Wohnbauprojekt in Vöhringen kommt der einzigartige mobile 3D-Drucker KARLOS aus dem Hause Putzmeister zum Einsatz. „Dieser Drucker ist binnen einer Stunde einsatzbereit. Durch seine kurze Rüstzeit und die große Druckreichweite von bis zu 26 Metern ist das Drucken günstiger“, so Yannick Maciejewski. Auch das verwendete Druckmaterial spielt dabei eine Rolle: „Wir verwenden Transportbeton der Firma SCHWENK aus dem nächstliegenden Betonwerk. Das bedeutet: kurze Transportwege, weniger Fahrtkosten und gleichzeitig weniger Emissionen.“

Niedrigere Baukosten für niedrigere Mieten und Mietzuschüsse vom Land

All diese Faktoren werden sich auch auf die Mietpreise niederschlagen, wie Fabian Rupp, Bauherr und Geschäftsführer der Michael Rupp Immobilien GmbH & Co. KG, erklärt: „Als Vermieter können wir bei niedrigeren Baukosten natürlich auch niedrigere Mieten veranschlagen. Außerdem fördert das Bayerische Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr den Neubau im Rahmen seines Wohnraumförderprogramms für Mietwohnungen. So gewährt das Land für vier der der sechs entstehenden Wohnungen Mietzuschüsse.“ Die Mieten sollen je nach Einkommensstufe ab sechs Euro je Quadratmeter kosten. Alle Wohnungen sind zwischen 64 und knapp 84 Quadratmeter groß, verfügen über einen eigenen Keller sowie Balkon oder Terrasse und sind modern und hochwertig ausgestattet.

Mit Gebäudedruck gegen den Fachkräftemangel

Das neue Mehrfamilienhaus ist ein Vorzeigeprojekt für die Vereinbarkeit von Innovation, Tradition und Nachhaltigkeit: „Erdgeschoss und erster Stock entstehen aus dem 3D-Gebäudedrucker. Mit ihm ersetzen wir Mauerwerk oder Stahlbeton, konventionelle Konstruktionsweisen also“, so Maurermeister und Geschäftsführer der Rupp-Gruppe Fabian Rupp. „Damit reagieren wir auch auf die Tatsache, dass uns – wie der gesamten Branche – Fachkräfte fehlen“, ergänzt Yannick Maciejewski. „Mit dem 3D-Drucker können wir Einsatzzeiten unserer Mitarbeitenden so planen, dass wir nur drei Personen auf der Baustelle brauchen.“

Das Beste aus zwei Welten vereint

Bei dem zum Drucken verwendeten Beton handelt es sich um ein genormtes Baumaterial. Das Besondere daran sind seine spezielle Konsistenz und Festigkeitsentwicklung. Diese Eigenschaften werden durch eine genau abgestimmte Zement-Zusatzmittelkombination erreicht. Darüber hinaus zeichnet sich der Beton durch einen reduzierten CO2-Fußabdruck aus. Kombiniert wird das aus Beton Gedruckte mit einer modernen Dämmung. Sie besteht aus vorgefertigten Vorsatzwandelementen aus Holzrahmen mit Holzfaserdämmplatten, die im Erdgeschoss und Obergeschoss hinter Putz verschwinden. Das Dachgeschoss erhält seriell gefertigte Fassadenelemente aus Holz. Die Holzfassade sowie der Dachstuhl werden von Schirßner Holzbau, einem Mitglied der Rupp-Gruppe, gefertigt. Auf diese Weise entsteht ein zeitgemäßes, mit neuesten technologischen Möglichkeiten erbautes Haus in Holzhybridbauweise, das seinen künftigen Bewohnern den Komfort einer modernen, energieeffizienten Wohnung bietet.

Über die Rupp-Gruppe

Das Familienunternehmen Rupp ist bereits seit mehr als 25 Jahren ein kompetenter und zuverlässiger Partner für Bauherren, Architekten und Kommunen. Zur Unternehmensgruppe gehören vier eigenständige Gesellschaften: Die Michael Rupp Bauunternehmung GmbH ist der Spezialist für schlüsselfertiges Bauen, Neubau, Umbau, Altbausanierung, Gewerbebau, Verputzarbeiten, Abbruch und Tiefbau im privaten und gewerblichen Bereich. Die Michael Rupp Immobilien GmbH & Co. KG entwickelt und erstellt Wohn- und Gewerbeimmobilien schlüsselfertig, kauft Grundstücke oder realisiert und vermarktet Bauprojekte auf vorhandenen Grundstücken. Kunden erhalten dabei alle Leistungen aus einer Hand. Die Rupp Gebäudedruck GmbH ist das erste Bauunternehmen Deutschlands, das sich auf die Planung und Ausführung von schlüsselfertigen 3D-gedruckten Häusern spezialisiert hat – schnell, sicher, kostengünstig, nachhaltig. Mit der Schirßner Holzbau GmbH vervollständigt die Rupp-Gruppe ihr Profil und festigt ihre Marktposition im Bereich Holzbau. Weitere Informationen unter [www.rupp-gruppe.de](http://www.rupp-gruppe.de).

Über SCHWENK

SCHWENK wurde 1847 in Ulm von Eduard Schwenk gegründet. Im Laufe der Jahre hat sich das Unternehmen zu einer Unternehmensgruppe entwickelt und ist eines der innovativsten und modernsten Branchenmitglieder in Deutschland. Das Kerngeschäft von SCHWENK besteht aus den fünf Sparten Zement, Beton, Sand & Kies, Betonpumpen und Recycling. Die SCHWENK Baustoffgruppe beschäftigt rund 4.500 Mitarbeiter und ist mit Gesellschaften und Tochtergesellschaften in Zentraleuropa, Nordeuropa, Osteuropa und Namibia tätig. Weitere Informationen unter [www.schwenk.de](http://www.schwenk.de).

Über Putzmeister

Das Unternehmen ist weltweit führend in der Betonförderung und entwickelt innovative Baumaschinen, die die Bauprozesse revolutionieren. Mit dem Spinn-off KARLOS-3D ([www.karlos-3d.com](https://d.docs.live.net/c1431a33b5460b1a/Dokumente/_FREELANCER_/01_Workflow/002_Auftraege/Rupp%20Gebäudedruck/2024/Sozialer%20WB%20Voehringen/Presseinfo/www.karlos-3d.com)) treibt Putzmeister die Industrialisierung des 3D-Betondrucks voran. „KARLOS steht für Effizienz und Nachhaltigkeit in der Bauindustrie“, erklärt Markus Schilling, Director Business Development bei PM 3D Tec.